

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>	11
<i>Vorwort zur 3. Auflage</i>	12
I. Einführung	13
II. Der Begriff „basileia‘ Gottes“ im Neuen Testament (Synoptiker)	17
1. Der Befund der Spruchquelle Q	18
2. Der Befund des Markusevangeliums	19
3. Der Befund des Lukasevangeliums	20
4. Der Befund des Matthäusevangeliums	22
5. Auswertung	23
III. Johannes der Täufer und die Gerichtssituation Israels als „anthropologische“ Prämisse der Verkündigung Jesu	27
1. Die Gerichtspredigt Johannes des Täufers	28
2. Die Übereinstimmung Jesu mit Johannes in der „anthropologischen“ Prämisse seiner Verkündigung	33
IV. Die Verkündigung Jesu von der Heilszukunft der Gottesherrschaft	37
1. Zum grundsätzlichen Verständnis des Begriffs „basileia‘ Gottes“	37
1.1 Zur Übersetzung des Begriffs	37
1.2 Zum traditionellen Vor-Verständnis des Begriffs	39
2. Heilsverheißung für Israel – Die Seligpreisungen	45
2.1 Der traditions- und formgeschichtliche Befund	45
2.2 Die alttestamentlich-frühjüdische „Armenfrömmigkeit“	46
2.3 Die Bedeutung der Seligpreisungen Jesu	48
3. Die „Nähe“ der Gottesherrschaft	51

3.1	Der sachlich-theologische Grund für die Heilszusage der Gottesherrschaft	52
3.2	Die Unberechenbarkeit des Kommens der Gottesherrschaft und die sogenannten Terminworte	53
3.3	„Nahegekommen ist die Gottesherrschaft“	56
V.	<i>Die Gottesherrschaft als bereits in Gang gekommenes Geschehen</i>	59
1.	Der subjektive Ermöglichungsgrund für die Heilszusage in der Gegenwart	59
2.	Jesu Taten als Geschehensereignis der Gottesherrschaft	62
2.1	Jesu Taten in der Logientradition	63
2.2	Zum Verständnis der Wunder Jesu	68
3.	Jesu Verkündigung (Gleichnisse) als Geschehensereignis der Gottesherrschaft	73
4.	Die Tilgung der Schuldvergangenheit Israels – Jesu Botschaft von der eschatologischen Güte Gottes	78
4.1	Jesus und die Sünder	79
4.2	Jesus und seine (pharisäischen) Gegner	82
5.	Gott – Vater – „Abba“	84
5.1	Die Gottesanrede „Abba“	84
5.2	Das neue Gottesverhältnis	85
5.3	Der Grund für Jesu Rede vom Vater	89
VI.	<i>Eschatologisch qualifizierte Weisung</i>	93
1.	Allgemeine Überlegungen zur Stellung Jesu zur Tora	93
2.	Die (primären) Antithesen	105
2.1	Vorbemerkungen	105
2.2	Der Charakter der Antithetik in Mt 5,21 f*.27 f*	107
2.3	Die Bedeutung der Antithesen Mt 5,21 f*.27 f*	110
2.4	Jesu Weisung gegen die Ehescheidung	112
3.	Das eschatologische Erwählungshandeln Gottes als der sachliche Grund der Weisung Jesu	115
3.1	Jesu Weisung der Feindesliebe	116
3.2	Jesu Weisung zur Überwindung gegnerischer Aggressivität	124
4.	Abschließende Überlegungen	127
4.1	Der Vorrang mitmenschlichen Verhaltens	127
4.2	Doppeltes Ethos?	128

VII. <i>Die Gottesherrschaft und der Tod Jesu</i>	133
1. Wie kam es zum Tode Jesu?	133
2. Wie hat Jesus seinen Tod verstanden?	139
VIII. <i>Zum Selbstverständnis Jesu</i>	147
1. Die Gottesherrschaft und die Person Jesu	147
2. Jesus und der Menschensohn	154
IX. <i>Ausblick</i>	169
<i>Literaturverzeichnis</i>	176